

Tausend Euro für ein wunderbares Sportfest

Mehr als 400 Athleten trafen sich in Norderstedt

NORDERSTEDT (th). Der Scheck kam von einem Absender, dessen Namen fast jeder kennt. Tausend Euro spendete der Deutsche Fußball Bund, DFB, den Norderstedter Werkstätten. Anlass zur Spende hat das Sportfest gegeben, das die Werkstätten im Juni veranstaltet hat.

Mehr als 400 Athleten aus den nördlichen Bundesländern sowie aus dem Ausland trafen sich im Sportstadion am Schulzentrum Nord und in der Moorbekhalle. Es war das „Erste Norddeutsche Sportfest“ für Menschen mit geistigen und Mehrfach-Behinderungen. Ministerpräsidentin Heide Simonis hatte die Schirmherrschaft übernommen. Die Teilnehmer traten in verschiedenen leichtathletischen Disziplinen – Basketball und Tischtennis gegeneinander an. Hundert Betreuer waren mit den auswärtigen Gästen angereist. Rund 300 freiwillige Helfer aus Norderstedt trugen zum Gelingen dieses bislang größten Sportfests für Menschen mit Behinderungen in Deutschland bei.

„Der DFB spendet regelmäßig für soziale Einrichtungen“, erklärte Eberhard „Eddi“ Münch, stellvertretender Vorsitzender von Eintracht Norderstedt und Beauftragter für soziale Belange im Schleswig-Holsteinischen Fußballverband. „Aber es ist sehr selten, dass wir dabei



Sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Sportfestes, die hier ihre Teilnehmer-Medaillen zeigen, Trainerin Maike Rotermund, Stadtrat Dr. Harald Freter, der als Vertreter der Stadt an der Scheckübergabe teilnahm, Eberhard „Eddi“ Münch und Werkstatt-Leiter Jan-Henrik Schmidt (hintere Reihe von links).
Foto: th

auch noch auf eine so beeindruckende Querverbindung zum Sport treffen.“ Münch ließ sich vom Leiter der Norderstedter Werkstätten, Jan-Henrik Schmidt, und der Sportlehrerin und Trainerin in den Werkstätten, Maike Rotermund, eingehend über das reichhaltige Sportangebot in der Einrichtung unterrichten, die einige erfolgreiche Teilnehmer – neun Me-

daille – der zurückliegenden internationalen deutschen Meisterschaften in Wattenscheid stellte und gemeinsam mit dem Reha- und Behinderten Sportverband Schleswig-Holstein ein Leistungszentrum in Norderstedt unterhält.

Werkstätten-Leiter Schmidt bedankte sich gemeinsam mit sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Sport-

festes, die hier ihre Teilnehmer-Medaillen zeigen, herzlich für den Spenden-Scheck aus dem Fonds der Egidius-Braun-Stiftung des DFB, der helfen wird, das Restdefizit aus dem Sportfest zu decken. Über eines waren sich Aktive wie Betreuer und auch sonst alle, die das Ereignis erlebt haben, einig: Die Stimmung auf dem Sportfest war unvergleichlich.